

Als verbindliche Information für die Band
Bitte vor allem Punkte 2 bis 4 beachten!

Jam:Session

1. Allgemeines

Die freie Jam:Session des St. Johanner Kulturvereins hatte am 1. September 2006 Premiere. Die - ursprünglich im mexikanischen Lokal „Mamasitas“ begonnene - Veranstaltungsreihe kämpfte von Beginn an mit wenig Publikum und ausbleibenden Musikern. Im August 2006 beschloss der Kulturverein auf Anfrage des heutigen Veranstalters, die Veranstaltung – zumindest für einen Probedurchlauf am 1. September – in ihr Programm aufzunehmen. Der große Erfolg dieser ersten Jam:Session (Platz 1 auf der ‚Besucherrekordliste‘) bewegte die Kultur:Plattform dazu, die Veranstaltung als fixen Bestandteil ihres breiten Angebots zu präsentieren und aktive Musiker, aber auch ‚passives‘ Publikum einzuladen.

Die Jam:Session stellt betont keinen kommerziellen Anspruch! Dementsprechend herrscht freier Eintritt sowie betont soziale Bierpreise. Die Musik als Kunstform soll unabhängig von gewinnorientierten Überlegungen gelebt werden können! **„Beteiligungsorientierter Zugang zu Kunst“** ist einer der Hauptschwerpunkte der Plattform, die die Bereiche Bildende Kunst, Literatur, Musik, Dialoge und Diskussionen, Kabarett und Kinderkultur abdeckt. Neben den bereits etablierten Aktzeichenkursen und den Diskussionsrunden – zuletzt mit dem Thema „Alternativen zur Weltwirtschaft“ – stellt die zweimonatig stattfindende Jam Session eine **Drehscheibe, einen Treffpunkt** und eine fixe **Institution für Musiker** aller Leistungsstufen und aller Stile dar und bietet eine weitere Möglichkeit, sich aktiv am (Musik-) Geschehen zu beteiligen. So ist es für unsere Musikfreunde in einem regelmäßigen Abstand möglich, sich im Rahmen eines netten Abends neu auszutauschen oder einfach nur drauf los zu spielen. Besonders wichtig ist uns auch der Kontakt, der mit der Zeit unter den Musikern entstehen soll.

2. Die Opening Band

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Musiker aus dem Publikum erst nach einer längeren Zeitspanne in den Jam einsteigen wollen. Es wurde darum die Idee geboren, zu jeder Session eine Band spielen zu lassen, die Publikum und Musiker auf den richtigen Geschmack bringen soll. Die Opening Band hat also die Aufgabe, Musiker im Publikum zu animieren, nach dem Konzert auf die Bühne zu gehen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- **Spielzeit** zwischen 30 und (max.) 60 Minuten
- Der Veranstalter ist jederzeit berechtigt, den Konzertbeginn zeitlich zu verschieben
- Die **Anweisungen** von Seiten des Veranstalters sind zu beachten (Lautstärke usw.)
- Die **Gage** wird im Vorhinein vereinbart und anschließend an den Auftritt gegen eine Bestätigung bar ausbezahlt (an ein Bandmitglied).

Bezüglich der **Ausrüstung** gilt die allgemeine Regelung, dass vor allem das Equipment, das vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, zu benutzen ist. Der Grund liegt darin, dass im Idealfall das Konzert der Opening Band nahtlos in einen Jam übergehen soll. Wenn dazwischen aber eine zu lange Umbauphase liegt, ist das nicht möglich!¹

Der Veranstalter stattet die Bühne schon im Vorfeld mit 2 Gitarrenverstärkern, einem Standard-Schlagzeugset, einem Bassverstärker, einem Instrumental-Mikrofon und mehreren Mikrofonen aus. Diese Ausrüstung ist auch größtenteils zu benutzen. Instrumente (außer Schlagzeug) und Kabel (außer für Mikrofone) sind selbst mitzubringen. **Eine genaue technische Auflistung unserer Ausrüstung findet sich im Anhang, letzte Seite!**

Wer seinen eigenen Verstärker benutzen möchte, kann ihn mitnehmen, muss aber garantieren, dass die Umbauphase nicht länger als 3 Minuten dauert. Wer sein eigenes Schlagzeugset mitbringt, wird gebeten, dies vorher mit dem Veranstalter abzuklären. Andere Wünsche (Tische, Sesseln usw. auf der Bühne für DJs usw.) sollten auch mindestens eine Woche vor der Jam:Session abgeklärt werden.

Hinweis: Das Schlagzeug (Bassdrum) darf nicht verstärkt werden.

Hinweis: Parkmöglichkeit zum Aus- und Beladen direkt vor dem Haus. Längeres Parken: Parkplatz des Gymnasiums St. Johann.

¹ Bands, die unbedingt ihre eigene Ausrüstung aufbauen wollen, bitten wir, sich damit einverstanden zu erklären, dass die Instrumente usw. auch von anderen Musikern genutzt werden dürfen.

**Adresse Kulturplattform Mehrzweckraum:
Ludwig Pechstrasse 7 5600 St. Johann Obermarkt
Anfahrtsskizze im Internet (www.kultur-plattform.at ---- im service)**

Tel Hr. Winter 0650/6719 222

vorhandene Technik

4 Stk. Lautsprecher Klotz 12/2

1 Stk. Mischpult mit Verstärker Yamaha EMX5000

1 Stk. Shure Lavaliermikro MX184

1 Stk. Funkmikrofon Shure PGX24/E *

4x Shure Mikrofon SM58 + 10m Kabel

2x Shure Mikrofon SM57 + 10m Kabel

2xLS-Stativ

6xMikrostativ (2xKurz/4xLang)

2x Git.-Verstärker Marshall MG100DFX Combo

1x Bassamp Warwick Sweet 15

Licht CD

1 Stk. Doppel CD-Player Numark CDN

2 Stk. 6Kanal Dimmer Pulsar

8 Stk. Theaterscheinwerfer Fresnel Stufenlinse DTS

4 Stk. Profilscheinwerfer DTS

* Sprechen Sie sich bitte im Vorhinein mit Herrn Lucas Portenkirchner ab, wenn Sie für den Auftritt ein Funkmikrofon benötigen.